



Die Schlossterrassen liegen direkt gegenüber vom Eutiner Schloss.

Foto: Eutin Tourismus GmbH

Finanzielle Hilfe für Eutins Schlossterrassen

Cornils-Stiftung will Sanierung mit 200.000 Euro unterstützen.

EUTIN. Die Eutin Tourismus GmbH (ETG) arbeitet derzeit an der Wiederherstellung der Veranstaltungsfunktion der Schlossterrassen. Nachdem Hauptausschuss und Stadtvertretung Ende 2024 den Auftrag dazu erteilt hatten, werden die Voraussetzungen für eine wirtschaftlich tragfähige Wiederbelebung der traditionsreichen Location geprüft.

Geplant ist zunächst eine „Sanierung Light“, um die Schlossterrassen wieder als Indoor-Veranstaltungsort nutzbar zu machen. Langfristig sollen zudem Potenziale im Kultur- und Tagungstourismus erschlossen werden.

Da insbesondere die Kosten für die Heizungs- und Lüftungs-

technik noch nicht abschließend feststehen, sollen diese 2026 im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung konkretisiert werden. Anschließend werden Finanzierung und Fördermöglichkeiten geprüft.

Unterstützung könnte dabei von der Kay & Dörte Cornils-Stiftung kommen. Sie hat ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich im Falle einer Umsetzung finanziell zu beteiligen. Vorgesehen ist eine Förderung von bis zu 200.000 Euro für die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage – allerdings nur nachrangig zu Krediten und Fördermitteln sowie bei tatsächlichem Finanzierungsbedarf.

ETG-Geschäftsführer Mi-

chael Keller begrüßt das Signal: „Mich freut es ganz besonders, dass die Cornils-Stiftung sich bereiterklärt hat, bei Bedarf eine mögliche finanzielle Lücke bei der Sanierung Light der Schlossterrassen zu schließen. Die in Aussicht gestellte Unterstützung von bis zu 200.000 Euro würde zusätzliche Planungssicherheit für die Umsetzung des Projekts schaffen.“

Auch Stifter Kay Cornils betont die Bedeutung der Eventlocation: „Die Schlossterrassen besitzen für viele Menschen in Eutin und der gesamten Region eine besondere Bedeutung. Sie sind ein prägender Ort für Kultur, Begegnung und gemeinsame Erinnerungen. Wenn wir als Stiftung dazu bei-

tragen können, diesen Ort für die Bürgerinnen und Bürger wieder nutzbar zu machen, tun wir das sehr gerne.“ Vorausset-

zung sei allerdings, dass die Förderbedingungen erfüllt und das Projekt tatsächlich umgesetzt werde.

Klangbaden in der Liegehalle

MALENTE. Mit einem neuen Entspannungsangebot erweitert die Malente Tourismus- und Service GmbH ihr Gesundheitsprogramm im Kurpark. Beim „Klangbaden in der Liegehalle“ lädt Klangtherapeutin Diana Wenck dazu ein, bei den Klängen von Handpan, Shrutibox, Appalachian Dulcimer und Sansula zur Ruhe zu kommen und

neue Kraft zu schöpfen. Der nächste Termin ist am Sonnabend, 1. August, von 16 bis 17 Uhr. Bequeme Kleidung wird empfohlen, außerdem können Yogamatten, Decken oder Kissen mitgebracht werden. Leihmaterial steht ebenfalls zur Verfügung. Die Teilnahme kostet 18 Euro, mit Ostseecard 14 Euro. Da der Kursus erst ab

sechs Teilnehmern stattfindet und die Plätze auf 20 Personen begrenzt sind, wird eine Anmeldung bei der Tourist-Information Malente unter Tel. 04523/9842730 oder per E-Mail an info@tourismus-malente.de empfohlen. Weitere Termine sind am 15. und 29. August sowie 12. September, jeweils ab 16 Uhr.

Neue Parkautomaten und zahlen per Smartphone

MALENTE. Wer in Malente auf einem gebührenpflichtigen Parkplatz parkt, kann seine Parkgebühr jetzt auch digital bezahlen. Die neuen Parkscheinautomaten akzeptieren ausschließlich kontaktlose Zahlungen per Girocard, Bankkarte sowie Visa- oder Mastercard, außerdem Apple Pay und auch Google Pay. Die bisherige Münzzahlung entfällt.

Parallel wird auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen das

Handyparken eingeführt. Dafür kooperiert die Gemeinde mit der Initiative „smartparking“. Zur Auswahl stehen die Apps EasyPark, Mobilet, PayByPhone, Parkster, PARCO und Peuka. Per App lässt sich die Parkzeit bei Bedarf verlängern oder vorzeitig beenden. So wird jeweils nur die tatsächlich genutzte Zeit berechnet, allerdings erheben die Anbieter eigene Servicegebühren.

Mit der Umstellung wird auch

der Parkplatz an der Hindenburgallee neu geregelt. Die 20 Park-and-Ride-Plätze im hinteren Bereich bleiben kostenfrei. Der vordere Bereich wird dagegen täglich von 8 bis 18 Uhr gebührenpflichtig. Das Parken kostet 50 Cent je 30 Minuten, ein Tagesticket 6 Euro. Im Gegenzug gilt auf dem Parkplatz in der Marktstraße künftig montags bis sonnabends von 8 bis 18 Uhr eine zweistündige Parkscheibenregelung.

Eutin fördert die Kultur

EUTIN. Wie die Stadt Eutin mitteilt, können Anträge auf Kulturförderung für das kommende Jahr eingereicht werden. Um eine verlässliche Haushaltsplanung zu gewährleisten, müssen die Anträge bis spätestens 15. August schriftlich beim Fachdienst 2.2 – Bildung und Kultur – vorliegen. Später eingehende Anträge werden nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt. Die Anträge

müssen Angaben zur antragstellenden Institution, zur verantwortlichen Person, zur Anschrift sowie zur Bankverbindung enthalten. Darüber hinaus sind Nachweise über weitere beantragte Fördermittel einzureichen. Eingetragene Vereine und Stiftungen müssen zusätzlich belegen, dass der beantragte Förderzweck mit ihrer Satzung übereinstimmt. Außerdem ist ein Nachweis der Ge-

meinnützigkeit erforderlich. Für das Antragsverfahren sind die von der Stadt bereitgestellten Formulare zu verwenden. Unter www.vg-eutin-suessel.de/Stadt-Eutin/Kultur/Kulturforderung/ sind weitere Infos und die Formulare zu finden. Auskünfte erteilt außerdem der Fachdienst Bildung und Kultur, Tel. 04521/793251 oder per E-Mail an n.ausborn@eutin.de

Der Bürgerbus sagt „Tschüs“

MALENTE. Nach fast zehn Jahren engagierter ehrenamtlicher Arbeit endete nun die Erfolgsgeschichte des Bürgerbusses „Der lütte Lenter“. Der Bürgerbus Verein Malente hat seinen Fahrbetrieb eingestellt.

Seit dem Jahr 2017 waren die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer des Vereins mit dem Bürgerbus in der Gemeinde Malente unterwegs. Auf zwei festen Routen der sogenannten „Malenter Acht“ verband der Bus die Dörfschaften rund um Malente miteinander und bot insbesondere Menschen ohne eigenes Fahrzeug eine wichtige und verlässliche Mobilitätsmöglichkeit.

Das Angebot war für die Nutzerinnen und Nutzer kostenlos und wurde laut Bürgermeister Hauke Godow über die Jahre hin-

weg sehr gut angenommen. In den vergangenen Monaten stand die Zukunft des Projekts jedoch zunehmend auf der Kippe. Das bisherige Fahrzeug war mittlerweile in die Jahre gekommen und hätte ersetzt werden müssen. Die angestrebte Finanzierung einer neuen, elektrisch betriebenen Variante, die zusätzlich auch eine Barrierefreiheit gewährleistet, erwies sich als schwierig und konnte letztlich nicht gesichert werden.

„Die Gemeinde Malente bedankt sich ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, den Vereinsmitgliedern, Förderern sowie den zahlreichen Fahrgästen für die langjährige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen“, so der Bürgermeister.

Offenes Trauercafé in Eutin

EUTIN. Alleine trauern muss nicht sein: An jedem dritten Dienstag im Monat bietet die Eutiner Hospizinitiative ohne Anmeldung und Kosten in den Räumlichkeiten der Hospizinitiative in der Albert-Mahlstedt-Straße 20 Trauernden die Möglichkeit eines offenen Trauercafés – mit Zeit und Gelegenheit für Austausch, Information und

Begegnung. Zwei Trauerbegleiterinnen begleiten das Treffen, und für einen kleinen Imbiss in Form von Kaffee und Gebäck ist gesorgt. In diesem Monat öffnet das Café am kommenden Dienstag, 21. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr. Informationen gibt es unter Tel. 04521/401882 oder 04521/790776 sowie unter www.hospizinitiative-eutin.de

Millionenförderung für Lensahn

LENSAHN. Der Neubau der Bücherei in Lensahn kann beginnen. Das Innenministerium Schleswig-Holstein hat dafür Städtebauförderungsmittel in Höhe von bis zu 8,22 Millionen Euro freigegeben. Auf dem Gelände der bisherigen Gemeindebücherei entsteht ein modernes Bildungs- und Begegnungszentrum. Neben der Bücherei werden dort künftig auch die Volkshochschule, ein Archiv, ein Ju-

gendclub sowie Räume für soziale Beratung untergebracht. Mit dem Neubau sollen Bildungs-, Kultur- und Beratungsangebote für Lensahn und das Umland langfristig gesichert und die Ortsmitte gestärkt werden. Das Projekt ist Teil der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ und wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Lebendige Zentren“ gefördert.



Angenehm kühl trotz Sommerhitze

Beschichtete Plissees helfen, Räume auch an heißen Tagen angenehm kühl zu halten.

**WÄRMESCHUTZ**

Reduziert Hitze und schützt vor starker Sonneneinstrahlung.

**SICHTSCHUTZ**

Schützt vor neugierigen Blicken und schafft Privatsphäre.

**MAßANFERTIGUNG**

Individuelle Lösungen, perfekt auf jedes Fenster abgestimmt.



Persönliche Beratung, Aufmaß und saubere Montage vom Familienbetrieb aus Ratekau.

Monika Kopstein – persönlich für Sie da



Jetzt Beratungstermin sichern!

Individuell. Unverbindlich. Bei Ihnen vor Ort.

M-line



SONNENSCHUTZ & AMBIENTE

Bäderstraße 24 | 23626 Ratekau

☎ 04504 / 20 50 22

✉ info@m-line-sonnenschutz.de

🌐 www.m-line-sonnenschutz.de

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN | INSEKTENSCHUTZ | MARKISEN